FUEL POWER ENERGY e.V.

Pressemitteilung

02. August 2022

Positionspapier des MEW zur vorgeschlagenen „Klimaabgabe“ auf Neuwagen mit Verbrennungsmotor

Unser Dachverband Mittelständischen Energiewirtschaft Deutschland e.V. (MEW) hat sich an den Wirtschafts- sowie an den Verkehrsminister gewandt, um deutlich zu machen, dass eine Klimaabgabe für Verbrennungsmotoren die Produktion und den Hochlauf klimaneutraler Optionen für umweltfreundliche Kraft- und Brennstoffe gefährdet.

Wie unlängst der Presse zu entnehmen war, erwägt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Einführung einer so genannten „Klimaabgabe“ auf Neuzulassungen von Pkw, die durch einen Verbrennungsmotor betrieben werden. Die Mitgliedsunternehmen des MEW wären von einer solchen Abgabe mittelbar betroffen und kritisieren daher eine pauschale Abgabe für Verbrenner ohne Differenzierung des Kraftstoffes, der zum Einsatz kommt. Vor allem verschenkt die Politik damit aber aus Sicht des MEW Potenziale für Alternativen, die zur Klimaneutralität des Verkehrssektors und damit zur Erreichung der Klimaziele beitragen würden.

Der MEW vertritt als Dachverband die Interessen unabhängiger, mittelständischer Kraftstoffimporteure und -inverkehrbringer, Tanklagerbetreiber und freier Tankstellen. Des Weiteren sind unsere Mitgliedsunternehmen nah am Verbraucher und erleben direkt alle Auswirkungen politischer Entscheidungen hinsichtlich der Fragen zur Mobilität. Gerade in der angespannten Situation im Moment liegt es unseren Mitgliedern am Herzen, Lösungsoptionen anzubieten, die sowohl dem Klima nützen, als auch der Bevölkerung plausibel vermittelbar sind.

Die Position im Detail finden Sie im untenstehenden Positionspapier.

FUEL POWER ENERGY e.V.

FPE Fuel Power Energy e.V.
Bäckerstr. 11-13
21244 Buchholz i.d.N.
Tel +49 (0)41 81 / 216 165
Fax +49 (0)41 81 / 216 58 121
office@fpe-ev.de
www.fpe-ev.de

Über den Fuel Power Energy e.V.:
Der Fuel Power Energy e.V. ist die unternehmensneutrale Interessenvertretung für das Produkt Rückstandsöl als Energieträger und seine hohe Wirtschaftlichkeit insbesondere für die industrielle Wärmeerzeugung und als Treibstoff für die Schifffahrt. Auf diesem Gebiet sind wir anerkannte Spezialisten, die sich, in verschiedenen Branchen tätig, zu einem Förderkreis zusammengeschlossen haben. Aufgabe des FPE ist die kompetente Beratung beim Einsatz von Schweröl von der Planung über die Genehmigungsverfahren bis zum Betrieb einschließlich der Brennstofflagerung. Unsere Partner im Kommunikationsnetz setzen sich mit viel Kompetenz bei Ministerien und Behörden für das Produkt Rückstandsöl ein.